

Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

komm zu uns! Wir nehmen dich freundlich auf und führen dich sicher durch die helvetischen Gauen! Komm, wir brauchen dich, du wirst mit uns zufrieden sein! So bittet jene Schrift, jenes Flügelrad und jenes Schweizerwappen, auf Rasen gebettet und mit Blumen geschmückt, am Rande der Bahn bei Rapperswil.

Seither habe ich erfahren, wie die Anlage entstanden ist. Ihr Reiz hat dadurch in meiner Erinnerung noch viel gewonnen. Der Ort war früher eine verlassene, öde Kiesgrube, die allmählich mit Schutt aufgefüllt wurde. Da ist ein schlichter Lokomotivheizer auf die Idee gekommen, diesen Ort zu schmücken. Er hat sich an die Arbeit gemacht, Erde aufgeschüttet, ein Rechteck abgesteckt, Schrift und Flügelrad entworfen und mit selbstzerkleinerten Marmorstücken in den angepflanzten Saginarasen eingelegt. Auf eigenes Risiko hat er schmückende Pflanzen angeschafft und sie ge-

schmackvoll angeordnet. Zu beiden Seiten sind kleine Alpingruppen entstanden, und wie stramme Schildwachen steht eine Reihe kleiner Rottännchen hinter der Anlage auf der Höhe der Böschung. Heute erfreut das schöne Produkt uneigennütziger, fleissiger Arbeit das Auge des Reisenden und wirbt auf eine ansprechende Weise für die Eisenbahn. Möge dem fleissigen Manne, der dasselbe aus eigener Initiative geschaffen, die verdiente Anerkennung zuteil werden. Und der Reisende, welcher von Rapperswil nach Uznach fährt, möge nicht versäumen, die schöne Anlage, die sich nach der Ausfahrt aus Rapperswil an der linken Seite der Bahn befindet, eines Blickes zu würdigen. Er wird an ihr Wohlgefallen finden und sein Herz den schlichten Worten nicht verschliessen:

Reise mit den SBB!

Bd.

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

Schweiz, Nord und West. Von Hans Rudolf Schmid und Annemarie Schwarzenbach. Mit vielen Zeichnungen von Tomamichel. Farbiger Umschlag von Trier. Flexibel kartoniert. R. Piper & Co., München.

Mit diesem Bande wird sein mit Beifall aufgenommener Vorgänger «Schweiz, Süd und Ost», aufs glücklichste ergänzt. Der Leser blickt hier nicht nur in die blühenden Täler voll Sonne, in die Landschaft der Berge und Seen, sondern auch, was ebenso wichtig ist, in Geist und Seele des Schweizer Volkes. Denn dieses Buch ist nicht ein Reise-Führer, sondern ein Reise-Verführer, nicht ein Handbuch, sondern ein Herzbuch. Es möchte jedem, der darin blättert, eine Herz-Erweiterung gönnen, die mit einer Herz-Erheiterung nah verwandt ist. Hier wird uns erzählt über «Reisen ohne Geld» und «Reisen mit Geld», wir werden von Basel und der Bundesstadt Bern ins Emmental und ins Berner Oberland geführt, andere Kapitel zeigen uns die kleinen, alten Städte im Wallis und nehmen uns mit zur «Fahrt nach Zermatt». Der vielseitige Band erzählt uns vom «Festland und Festvolk», vom schönen Genfersee und allem, was dazwischen liegt. Dem Liebhaber eines guten Tropfens schildert Hans Rudolf Schmid «Die Schweiz im Weinglas». Er macht uns auch mit den interessantesten Schweizer Persönlichkeiten bekannt. Das Buch ist also nicht nur für den Reisenden, sondern auch für den Schweizer selbst eine anregende und lehrreiche, von vielen Anekdoten gewürzte Lektüre.

Il Centenario delle Poste alpine svizzere. Di quest'opera giubilare è testè apparso, nella splendida veste che già distinse le edizioni in altra lingua, anche un'edizione in lingua italiana. Questa pure contiene, oltre a molte e varie illustrazioni, un istoriato del veicolo per il trasporto dei viaggiatori postali: dalle sonanti diligenze del bel tempo antico, alla moderna, spaziosa automobile della forza di cento cavalli. I fatti più salienti, gli episodi più caratteristici di detto trasporto si svolgono, ora come prima, nella regione alpina, così che l'opera racchiude soprattutto molte riuscitissime illustrazioni,

in parte a colori, di paesaggi alpini. Fuori testo sono inoltre intercalate alcune tavole a colori riprodotte da vecchie incisioni assai nitide e suggestive, risalenti al principio del secolo scorso. Il testo propriamente detto, di circa 80 pagine, fonde in un tutto armonico l'attraente con l'istruttivo, l'aneddoto con la scienza.

Speciali attrattive offre l'articolo finale: «La nostra lotta contro la neve», riguardante l'esercizio invernale delle poste alpine in Svizzera.

Si è anche voluto anettere alcune tabelle statistiche, le quali hanno un certo valore documentario, senza peraltro inardire la materia o scemare il diletto del lettore.

L'opera è apparsa nelle lingue italiana, francese, tedesca ed inglese. Prezzo fr. 6.— la copia.

Schweizer Bauernhaus, von Prof. Dr. Brockmann-Jerosch. Mit 60 Federzeichnungen von Pierre Gauchat. Verlag Hans Huber, Bern, 1933.

Volkskunde ist lebendige Geschichtsforschung. Sie schliesst aus dem Kulturgut der Gegenwart zurück auf frühere Stufen der Kultur, indem sie die ursprünglichen Formen, soweit sie sich erhalten haben, festzustellen, soweit sie untergegangen sind, aus den höher entwickelten abzuleiten sucht.

TEUFEN via St. Gallen Säntisgebiet	Hervorragend schön gelegen, zeitgemäss eingerichtet und verständnisvoll geleitet sind	Genfersee sur Vevey
PROF. BUSER's voralpine Töchter - Institute		
Alle Schulstufen. Matura. Handelsdiplom. - Haushalt. Sommer- und Wintersport.		
CHEXBRES		

Eine Fahrt

in die

reizenden Talschaften

Lugano-Cadro-Dino · Lugano-Ponte Tresa (Luino-Lago Maggiore) · Lugano-Tesserete und auf die sonnigen Höhen: **Monte Brè · Monte Generoso · Monte San Salvatore** oder **auf den See mit den Dampfbooten** erschliesst dem Wanderer alle Schönheiten der hehren Alpenwelt mit den Wundern der südlichen Landschaft gepaart.

Die Reisenden der SBB-Extrazüge erhalten gegen Vorweisung der Fahrkarten Billette zu reduzierten Preisen für Hin- und Rückfahrt (Sonntagsbillette).

MONTREUX-PALACE

mit seinem grossen Garten direkt am See, Tea-Room, Sport-Pavillon, Rollschuhbahn, Tennis, Golf in Aigle, bietet den angenehmsten Aufenthalt zu mässigen Preisen

HOTEL NATIONAL

Erstklassiges Familienhotel. Jeder Komfort. Grosser Garten

Das beste Ausflugs-
zentrum am Genfersee

HOTEL LORUIS

Familienhotel I. Ranges in grossem Garten am See

Kein Stand hält sich so treu an die alte, bewährte, verehrte Überlieferung wie der Bauernstand. Neue Erfahrungen haben immer nur die einfachen, durch die natürlichen Voraussetzungen bedingten Grundlagen bereichert. Ein schönes Beispiel für diese Stetigkeit der bäuerlichen Kultur ist das Bauernhaus.

Der Forscher, der einen solchen Gegenstand, wie das Schweizer Bauernhaus, wissenschaftlich untersuchen will, muss über eine ungemein weite Kenntnis der geographischen, materiellen (Holz, Stein usw.), technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen verfügen, er muss Sitte und Brauch in alter und neuer Zeit genau kennen, er muss vor allem scharf und untrüglich beobachten können. H. Brockmann-Jerosch, der Herausgeber des grossen Prachtwerkes «Schweizer

Volksleben», genügt allen diesen Anforderungen in höchstem Masse. Mit grosser Klarheit, in schöner, [anschaulicher Sprache werden die Grundformen und die verschiedenen Bauernhaustypen, die sich daraus entwickelt haben, geschildert.

Für die Illustration hat der Verfasser mit Recht die Zeichnung der Photographie vorgezogen, sie hebt die entscheidenden Merkmale hervor. Pierre Gauchat hat seine Kunst ganz in den Dienst dieses Zweckes, der anschaulichen Texterläuterung, gestellt.

Wir möchten das erfreuliche Werk, das so sehr zum eigenen Beobachten anregt, aufs wärmste empfehlen!

F. B.

SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen.
Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat / Abonnement 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition: Büchler & Co., Marienstrasse 8, Berne / Paraît une fois par mois / Abonnement: 1 année Fr. 10.—, 1 N° Fr. 1.— / Chèques postaux III 5688

BESUCHEN SIE UNS!

LUGANO Hotel Victoria au Lac

am Landungsplatz Paradiso-Südende der neuen Quaianlagen

Erstklassiges Familienhotel — Fließendes Wasser in allen Zimmern — Privatappartements mit Bad und W.C. — Pensionspreise von Fr. 12.— bis Fr. 14.—
Zweighaus: Hotel Suvretta, Arosa C. JANETT-TANNER, Propr.

LUGANO Hôtel Fédéral, Bahnhof (Eidgenössischer Hof)

Ruhigste Lage · Anerkannt beste Küche · Modernster Komfort · Garage · Zimmer à Fr. 3.50 · Pension Fr. 11.—
Propr.: A. Maspoli-Galliker

LUZERN Schiller Hotel Garni

Nähe Bahnhof und Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad, sowie Staatstel. Lichtsignal Autoboxen. Restauration n. d. Karte von Fr. 3.— an. Zimmer von Fr. 4.50.— an. Tel. 24.821 Ed. Leimgruber, Besitzer

LUGANO · Hotel Weisses Kreuz

MODERNES HAUS Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Pension von Fr. 11.— bis Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 4.— bis Fr. 6.—. Sehr empfohlen —
SCHÖNE LAGE Besitzer: J. Bisinger

LUZERN Hotel du Pont

Alle Zimmer fließendes Wasser, auch mit Privatbad. Zimmer von Fr. 4.— an
Bar täglich Stimmungs-Ensemble

ZÜRICH St. Gotthard CAFÉ — HOTEL RESTAURANT

ESPLANADE ZÜRICH

beim Stadttheater

GRAND CAFÉ · TEA-ROOM · TABARIN · BAR

Täglich erstklassige Konzerte

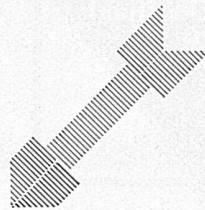
Institut Juventus Zürich

Uraniastrasse 31 — 33. Handelshof

- Vorbereitung auf Maturität. Handelsdiplom
- Beste Examenerfolge



Höhere Handelsabteilung mit Diplomabschluss sowie Kurse für Privatsekretärinnen, Stenotypisten, Buchhalter und kaufmännische Lehrlinge, Deutsch-kurse für Fremdsprachige.



Wo nicht erhältlich, zu beziehen bei

BELL AG., BASEL



LONDON!

Die beste Gelegenheit, um die notwendige Handelsprache der Welt gründlich zu lernen bietet die Schule des

Schweizer. Kaufmännischen Vereins in London Für Anfänger sowie Fortgeschrittene

Spezialabteilung für Handel und Literatur

Kursgeld für 12 Wochen £ 6. 7. 6.

Spezialvergünstigung für S.K.V. Mitglieder

Vom Bund anerkannte Sprachschule (nur für Schweizer)

Die beste in London

Abschlussexamen

Sich zu wenden an die Direktion Swiss Mercantile Society Ltd..

34/35 Fitzroy Square, London W1